

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 26.06.2018

im Neues Rathaus, 2. OG Südflügel, Zimmer 2.5/2.6

<u>Beginn:</u> 18:40 Uhr	<u>Ende:</u> 20:30 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Jonny Griese
	Herr Jürgen Joost
	Frau Sabine Krebs
	Herr Martin Kriese
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Sven Radestock
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Axel Westphal-Garken

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
------------------	--------------------------------

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Stadtrat (ab TOP 7.)	Herr Oliver Dörflinger
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau	Frau Esther Hartmann
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 8 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 26.06.2018
4.	Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03- Vorlage: 0042/2018/DS
5.	Qualitätsentwicklung Kinderschutz Vorlage: 0043/2018/DS
6.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Sprachmittlerinnen und Sprachmittler Rumänisch (Maßnahme P17) Vorlage: 0054/2018/DS
7.	Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Freiherr-vom-Stein-Schule - Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle Vorlage: 0037/2018/DS
8.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Rechtsverbindlicher Abschluss von Kooperationsvereinbarungen gemäß § 43 Abs. 6 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG) zwischen Gemeinschafts- schulen ohne Oberstufe und Beruflichen Gymnasien Vorlage: 0040/2018/DS
9.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Ausbau der Schulsozialarbeit (P 10) Vorlage: 0041/2018/DS
10.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Vorbereitung und Begleitung von Ehren- amtsprojekten für Seniorinnen und Senioren (Maßnahme T 7) Vorlage: 0004/2018/DS
11.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Individuelle Hilfeplanung im Alter (Maßnahme T 9) Vorlage: 0006/2018/DS
12.	Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern Vorlage: 0055/2018/DS
13.	Wechsel der Stelle Netzwerkkoordination Frühe Hilfen vom Deutschen Kinderschutz- bund zur Stadt Neumünster, Allgemeiner Sozialer Dienst Vorlage: 0069/2018/DS

14.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Vorlage: 0021/2018/DS
15.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Holstenhallen Neumünster GmbH Vorlage: 0022/2018/DS
16.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Holstenhallen Service GmbH Vorlage: 0023/2018/DS
17.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH Vorlage: 0024/2018/DS
18.	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 0025/2018/DS
19.	Städtische Beteiligungen: Bestellung der Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Eigengesellschaften hier: Bestellung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Neumünster in den Gesellschafterversammlungen der - FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, - Holstenhallen Neumünster GmbH, - Holstenhallen Service GmbH, - Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH und - Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 0027/2018/DS
20.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Schulschwimmen - Vorlage: 0001/2018/DS
21.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Neubau von zwei Hortgruppenräumen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein) Vorlage: 0102/2018/DS
22.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Zuschuss für die Sanierung des Kinderferiendorfes) Vorlage: 0103/2018/DS
23.	Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Einfeld Vorlage: 0098/2018/DS

24.	Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte Vorlage: 0099/2018/DS
25.	Raumplanung für das ehemalige Feuerwehrhaus Brachenfeld Vorlage: 0101/2018/DS
26.	Ausbau der Straße Am Hünengrab Vorlage: 0007/2018/DS
27.	Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 Vorlage: 0029/2018/DS
28.	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0030/2018/DS
29.	Ausbau Wookerkamp zwischen Preetzer Landstraße und Am Kamp (K1) Vorlage: 0031/2018/DS
30.	Sportentwicklungsplan (SPEP) hier: Kunstrasen im Städtischen Stadion - Baubeschluss Vorlage: 0046/2018/DS
31.	Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss Vorlage: 0094/2018/DS
32.	3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0034/2018/DS
33.	Bebauungsplan Nr. 174 "Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0035/2018/DS
34.	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 Vorlage: 0047/2018/DS
35.	Grundsatzbeschluss Entwicklung interkommunales Gewerbegebiet Krogaspe Vorlage: 0058/2018/DS
36.	Berichtswesen
37.	Dringliche Vorlagen
37.1	Dienstreisegenehmigung für Frau Stadtpräsidentin Schättiger Vorlage: 0133/2018/DS
38.	Mitteilungen
38.1	Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Neumünster Vorlage: 0005/2018/MV

38.2 .	Schulschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0010/2018/MV
38.3 .	Vorläufiger Jahresabschluss 2017 Vorlage: 0006/2018/MV
38.4 .	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0022/2018/MV
38.5 .	Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Vorstellung des Monitoringberichtes 2017 Vorlage: 0016/2018/MV
38.6 .	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.40 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass der Hauptausschuss künftig als letzter Ausschuss vor der Ratsversammlung tagen soll und sich vornehmlich um die Dinge kümmern soll, bei denen sich im Rahmen der Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf gezeigt hat. Zudem könne der Hauptausschuss eigenen Beratungsbedarf erkennen und wahrnehmen. Ferner gebe es Fälle, in denen der Hauptausschuss das materiell zuständige Gremium ist.

Dieser Aufgabenstellung sei es geschuldet, dass in den Vorlagen neuerdings für den Hauptausschuss regelmäßig „Vorberatung“ vorzusehen ist und nicht mehr nur Kenntnisnahme.

Künftig sollen rechtzeitig zum Hauptausschuss die Protokollauszüge der Fachausschüsse vorliegen, aus denen sich Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss ergibt. Das könne wegen der Terminierung der diversen Sitzungen im Juni zur aktuellen Sitzung noch nicht funktionieren.

Sofern sich in den Vorberatungen kein Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss zeige, werde er künftig zu den einzelnen TOPs abfragen, ob Beratungsbedarf gesehen wird. Für den Fall, dass es keinen Beratungsbedarf gibt, werde dies dann zu Protokoll genommen.

Angesichts der unübersichtlichen Terminlage und der Tatsache, dass mehrere Sitzungen kurz aufeinander folgen, dankt Ratsherr Kühl der Verwaltung für die geleistete Arbeit bei der Vor- und Nachbereitung dieser Sitzungen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung 15 Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 39., 40., 41., 49. und 50.** geht es um Vorlagen, denen personenbezogenen Daten zu entnehmen sind, bzw. Daten, die Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen.

Bei **TOP 42.** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 43. bis 48.** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei den **TOPs 51. und 52.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei **TOP 53.** geht es um eine Kostenschätzung der Verwaltung, die potentiellen Anbietern nicht zugänglich sein soll.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 39. bis 53. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 54. ist für Mitteilungen vorgesehen.

Ratsherr Kühl informiert an dieser Stelle gemäß § 35 Abs. 3 der Gemeindeordnung über die in der letzten Sitzung am 19.06.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse:

In der Sitzung am 19.06.2018 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter den TOPs 9. bis 14. wurde der Vertreter der Stadt in den entsprechenden Gesellschafterversammlungen angewiesen, den jeweiligen Jahresabschlüssen und den damit verbundenen Entscheidungen zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung des jeweiligen Aufsichtsrates sowie der Geschäftsführung zuzustimmen.

Entsprechende Beschlüsse wurden gefasst für:

- die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH
- die FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH
- die Holstenhallen Neumünster GmbH
- die Holstenhallen Service GmbH
- die Wohnungsbau Neumünster GmbH
- die Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 26.06.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

4 Dringlichkeitsvorlagen:

Vorlage 0115/2018/DS - **Neuorganisation der Verwaltung, hier: Ingenieurstellen für den Hoch- und Tiefbau**

Vorlage 0026/2018/MW - **Sachstandsbericht zur Einrichtung des Sachgebietes IV**

Vorlage 0116/2018/DS - **Neuorganisation der Verwaltung, hier: Organisationseinheit „fachdienstübergreifende Projektsteuerung im SG IV“**

Vorlage 0133/2018/DS – **Dienstreisegenehmigung für Frau Stadtpräsidentin Schättiger**

➤ **Zu TOP 7.:**

Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Freiherr-vom-Stein-Schule - Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle,

Vorlage 0037/2018/DS:

Protokollauszug Bau- und Vergabeausschuss

Protokollauszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss

- **Zu TOP 24.:**
Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte
Vorlage: 0099/2018/DS: Neufassung
- **Zu TOP 27.:**
Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5,
Vorlage 0029/2018/DS: Protokollauszug Bau- und Vergabeausschuss
- **Zu TOP 28.:**
Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße, Vorlage
0030/2018/DS: Protokollauszug Bau- und Vergabeausschuss
- **Zu TOP 30.:**
Sportentwicklungsplan (SPEP), hier: Kunstrasen im Städtischen Stadion - Baube-
schluss, Vorlage 0046/2018/DS: Austausch Seite 1

Die Verwaltung zieht die Vorlage zu TOP 40. **Richtlinien für die private Benutzung von Dienstwagen für die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister und die Stadtpräsidentin / den Stadtpräsidenten (Vorlage: 0100/2018/DS)** zurück.

Es liegen 4 Dringlichkeitsvorlagen vor:

Die Vorlage **0115/2018/DS - Neuorganisation der Verwaltung, hier: Ingenieurstellen für den Hoch- und Tiefbau** soll nicht eingebracht werden.

Bei der Vorlage **0026/2018/MW - Sachstandsbericht zur Einrichtung des Sachgebietes IV** handelt es sich um eine Mitteilungsvorlage. Bei Mitteilungsvorlagen ist regelmäßig nur Kenntnisnahme und keine Beschlussfassung vorgesehen. Es wird daher davon Abstand genommen, über die Dringlichkeit abzustimmen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erläutert, dass diese Mitteilungsvorlage im Kontext mit 2 Beschlussvorlagen gefertigt wurde und dass sie als Dringlichkeitsvorlage eingebracht wird, weil sie ja nicht auf der Tagesordnung stehe.

Rastherr Kühl erwidert, dass es der Verwaltung unbenommen bleibe, unter dem TOP „Mitteilungen“ zu informieren.

Bei der Vorlage **0116/2018/DS - Neuorganisation der Verwaltung, hier: Organisationseinheit „fachdienstübergreifende Projektsteuerung im SG IV“** soll der Hauptausschuss nur Kenntnis nehmen. Ratsherr Kühl stellt fest, dass eine Kenntnisnahme ebenfalls keinen Beschluss über eine Dringlichkeit erfordere.

Zur Vorlage **0133/2018/DS – Dienstreisegenehmigung für Frau Stadtpräsidentin Schättiger nach Kaliningrad:**

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird mit 10 Stimmen bei 1 Enthaltung bestätigt.

Die Vorlage wird als **TOP 37.1** auf der Tagesordnung ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die **TOPs 39. bis 54.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03- Vorlage: 0042/2018/DS
-----	--

Es werden einige Fragen gestellt, die nicht beantwortet werden können, zumal Herr 1. Stadtrat Hillgruber nicht zugegen ist.

Zur weiteren Vorberatung sollen diese Fragen beantwortet werden:

Was hat die Entwicklung und Einführung des Kita-Portals gekostet?

Wie ist der Sachstand?

Gibt es die Möglichkeit einer Schnittstelle zum Landesportal?

Weshalb ist eine ganze Stelle für den Support erforderlich?

Die Vorlage sei zudem neu zu fassen, weil sie Fehler aufweise.

So wird in der Begründung auf 1) Bezug genommen, obwohl es im Antrag keine Ziffer 1 gibt. Zudem könne die Berechnung der Personalkosten für 2020 nicht nachvollzogen werden, da die Stelle nur für 8 Monate geplant sei.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

5 .	Qualitätsentwicklung Kinderschutz Vorlage: 0043/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

6 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Sprachmittlerinnen und Sprachmittler Rumänisch (Maßnahme P17) Vorlage: 0054/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

7 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Freiherr-vom-Stein-Schule - Raumprogramm für den Neubau einer Dreifeld-Sporthalle Vorlage: 0037/2018/DS
-----	--

Es liegen Protokollauszüge aus dem Bau- und Vergabeausschuss und aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss vor. In beiden Gremien wurde im Rahmen der Vorberatung Änderungsanträgen zugestimmt.

Es wird bezweifelt, dass der Protokollauszug aus dem Bau- und Vergabeausschuss die Beschlusslage korrekt wiedergibt, zumal es offenbar 2 verschiedene Fassungen des Proto-

kollauszugs gibt. Zur Ratsversammlung soll gewährleistet sein, dass ein korrekter Protokollauszug vorliegt.

Der Hauptausschuss spricht sich dafür aus, dass zeitnah eine Sporthalle für die Schule errichtet werden soll.

Dabei ist weder eine große Tribüne vorzusehen noch sind Büroräume für den KSV einzuplanen. Die Sporthalle soll nicht als Ersatz für die KSV-Halle geplant werden.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

8 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Rechtsverbindlicher Abschluss von Kooperationsvereinbarungen gemäß § 43 Abs. 6 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG) zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Beruflichen Gymnasien Vorlage: 0040/2018/DS
-----	--

Im Rahmen der bislang erfolgten Vorberatung hat sich kein Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

9 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Ausbau der Schulsozialarbeit (P 10) Vorlage: 0041/2018/DS
-----	--

Im Rahmen der bislang erfolgten Vorberatung hat sich kein Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

10 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Vorbereitung und Begleitung von Ehrenamtsprojekten für Seniorinnen und Senioren (Maßnahme T 7) Vorlage: 0004/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

11 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Individuelle Hilfeplanung im Alter (Maßnahme T 9) Vorlage: 0006/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

12 .	Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern Vorlage: 0055/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

In Bezug auf die **Umsetzung des Handlungskonzeptes Armut** (TOPs 6, 9 bis 12) möge eine Übersicht gefertigt werden, der zu entnehmen ist, welche Beschlüsse bislang vorgesehen sind und wie sich diese hinsichtlich Kosten und Personal auswirken.

13 .	Wechsel der Stelle Netzwerkkoordination Frühe Hilfen vom Deutschen Kinderschutzbund zur Stadt Neumünster, Allgemeiner Sozialer Dienst Vorlage: 0069/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

14 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Vorlage: 0021/2018/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU – Ratsfraktion: Frau Dr. Bettina Boxberger / Herr Hauke Hansen / Herr Ulf Michel

seitens der SPD – Ratsfraktion: Frau Franka Dannheiser / Frau Dr. Kathrin Kandzora / Herr Arno Jahner

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Frau Urte Kringel / Herr Hans-Heinrich Voigt

Ratsherr Ruge schlägt ergänzend Frau Kerstin Kafke vor.

Somit gibt es konkurrierende Vorschläge, so dass seitens der 11 stimmberechtigten Mitglieder des Hauptausschusses über die Vorschläge einzeln abgestimmt werden muss:

Frau Dr. Boxberger erhält 11 Ja-Stimmen.

Herr Hansen erhält 10 Ja-Stimmen. Es gibt 1 Enthaltung.

Herr Michel erhält 10 Ja-Stimmen. Es gibt 1 Enthaltung.

Frau Dannheiser erhält 11 Ja-Stimmen.

Frau Dr. Kandzora erhält 9 Ja-Stimmen. Es gibt 2 Enthaltungen.

Herr Jahner erhält 10 Ja-Stimmen. Es gibt 1 Enthaltung.

Frau Kringel erhält 10 Ja-Stimmen. Es gibt 1 Enthaltung.

Herr Voigt erhält 9 Ja-Stimmen. Es gibt 2 Enthaltungen.

Frau Kafke erhält 2 Ja-Stimmen. Es gibt 9 Gegenstimmen. Somit erhält dieser Vorschlag keine Mehrheit.

In den Aufsichtsrat der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH werden somit entsandt:

Frau Dr. Bettina Boxberger

Frau Franka Dannheiser

Frau Dr. Kathrin Kandzora

Frau Urte Kringel

Herr Hauke Hansen

Herr Arno Jahner

Herr Ulf Michel

Herr Hans-Heinrich Voigt.

Im Anschluss an die Beschlussfassung äußert sich Frau Kafke, die als ZuhörerIn zugegen ist, enttäuscht, dass ihr nicht die Möglichkeit gegeben wurde, sich vorzustellen.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass das Gremium zuvor nicht darüber informiert worden sei, dass ein zusätzlicher Vorschlag eingebracht werde und dass ggf. gewünscht wird, sich vorzustellen. Infolge dessen sei eine Vorstellung der übrigen KandidatenInnen nicht organisiert worden, so dass davon Abstand genommen wird, es ausschließlich Frau Kafke zu ermöglichen, sich dem Gremium vorzustellen.

Frau Kafke verlässt daraufhin die Sitzung.

Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss
----------------------------------	----------------

15 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungs-gremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Holstenhallen Neumünster GmbH Vorlage: 0022/2018/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU – Ratsfraktion: Frau Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger / Herr Wolfgang Fehrs / Herr Gerd Kühl / Herr Gerhard Lassen /

seitens der SPD – Ratsfraktion: Frau Jo Blane / Herr Uwe Döring / Herr Andreas Hering

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Frau Lisa beim Graben / Frau Petra Müller

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.

Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss
----------------------------------	----------------

16 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Holstenhallen Service GmbH Vorlage: 0023/2018/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU – Ratsfraktion: Frau Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger / Herr Wolfgang Fehrs / Herr Gerd Kühl / Herr Gerhard Lassen /

seitens der SPD – Ratsfraktion: Frau Jo Blane / Herr Uwe Döring / Herr Andreas Hering

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Frau Lisa beim Graben / Frau Petra Müller

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.

Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss
----------------------------------	----------------

17 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsgremien nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH Vorlage: 0024/2018/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU – Ratsfraktion: Frau Babett Schwede-Oldehus / Herr Gerd Kühl

seitens der SPD – Ratsfraktion: Frau Gabriele Jöhnk / Herr Roman Wagner

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Frau Heidrun Warning-Schröder

seitens der IHK: Herr Lutz Kirschberger

seitens des Unternehmensverbandes Mittelholstein: Frau Bianka Lohmann

seitens der Kreishandwerkerschaft: Frau Ulrike Petter

seitens der VR Band NMS: Herr Dr. Rainer Bouss

seitens der Sparkasse Südholstein: Herr Eduard Schlett

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.
Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss
----------------------------------	----------------

18 .	Städtische Beteiligungen: Neubesetzung der Überwachungsorgane nach Ablauf der Amtsdauer hier: Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 0025/2018/DS
------	---

Beschluss:

Vorgeschlagen werden:

seitens der CDU - Ratsfraktion: Frau Helga Bühse / Frau Harmke Janssen / Herr Carl Holtzberg / Herr Martin Kriese

seitens der SPD - Ratsfraktion: Frau Kirsten Eickhoff-Weber / Herr Volker Andresen / Herr Thorsten Klimm

seitens der Ratsfraktion Die Grünen: Frau Wiebke Diehlmann / Herr Thomas Krampfer

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.
Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung en bloc durchzuführen.

Dem Vorschlag in seiner Gesamtheit wird sodann einstimmig zugestimmt.
Somit sind alle aufgeführten Personen bestellt.

Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss
----------------------------------	----------------

19 .	Städtische Beteiligungen: Bestellung der Vertretung der Gesellschafterin Stadt Neumünster in städtischen Eigengesellschaften hier: Bestellung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Neumünster in den Gesellschafterversammlungen der - FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH, - Holstenhallen Neumünster GmbH, - Holstenhallen Service GmbH, - Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH und - Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 0027/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Kühl bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen.
Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 19. beigefügt.
Demzufolge werden neben Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus auch die stimmberechtigten Mitglieder des Hauptausschusses als Vertreter der Gesellschafterin entsandt.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Über die Vorlage in der geänderten Fassung wird nicht noch einmal abgestimmt.

Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss
----------------------------------	----------------

20 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Schulschwimmen - Vorlage: 0001/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

21 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Neubau von zwei Hortgruppenräumen für die Kindertagesstätte Gadeland des Kitawerks Altholstein) Vorlage: 0102/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

22 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Zuschuss für die Sanierung des Kinderferiendorfes) Vorlage: 0103/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

23 .	Wahl einer zweiten stellvertretenden Wehrführung für die Freiwillige Feuerwehr Neumünster Einfeld Vorlage: 0098/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

24 .	Aufstellung einer Freiwilligen Feuerwehr Neumünster Mitte Vorlage: 0099/2018/DS
------	--

Es liegt eine Neufassung der Vorlage vor.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

25 .	Raumplanung für das ehemalige Feuerwehrhaus Brachenfeld Vorlage: 0101/2018/DS
------	--

Ratsherr Kühl informiert, dass es auf Landesebene einen Förderplan für Feuerwehrgerätekäuser gebe. Die Verwaltung möge darauf achten, ggf. Fördermittel einzuwerben.

Auf Nachfrage vom Ratsherrn Ruge teilt Herr Stadtrat Dörflinger mit, dass es noch zu früh für eine Kostenschätzung sei. Derzeit gehe es nur um die Konzeption. So sei denkbar, das Feuerwehrhaus auch für die geplante Kinderfeuerwehr zu nutzen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

26 .	Ausbau der Straße Am Hünengrab Vorlage: 0007/2018/DS
------	---

Im Rahmen der bislang erfolgten Vorberatung hat sich kein Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Bau- und Vergabeausschuss

27 .	Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 Vorlage: 0029/2018/DS
------	--

Die Vorlage wurde im Bau- und Vergabeausschuss geändert beschlossen. Zunächst ist eine Beteiligung des Stadtteilbeirats vorgesehen.

Die Ratsversammlung hat im Rahmen der Beschlussfassung zu entscheiden, ob sie dem Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses folgt und die Vorlage bis zum Votum des Stadtteilbeirats zurückstellt.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

28 .	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0030/2018/DS
------	---

Die Vorlage wurde im Bau- und Vergabeausschuss geändert beschlossen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

29 .	Ausbau Wookerkamp zwischen Preetzer Landstraße und Am Kamp (K1) Vorlage: 0031/2018/DS
------	--

Ratsfrau Dannheiser teilt mit, dass die Vorlage im Bau- und Vergabeausschuss geändert beschlossen wurde. Zunächst sei eine Beteiligung des Stadtteilbeirats vorgesehen. Dies deckt sich nicht mit Aussagen der Protokollführung. Bis zur Ratsversammlung ist diesbezüglich eine Klärung herbeizuführen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

30 .	Sportentwicklungsplan (SPEP) hier: Kunstrasen im Städtischen Stadion - Baubeschluss Vorlage: 0046/2018/DS
------	---

Ratsherr Kühl stellt im Rahmen einer grundsätzlichen Anmerkung die finanziellen Auswirkungen in Frage.

Planungen in Bezug auf eine Sporthalle, die auch internationale Wettkämpfen gerecht werde, würden unkoordiniert erfolgen. Dies gelte auch für Planungen, das städtische Stadion betreffend.

Ratsherr Griese wiederholt seinen Hinweis auf eine sachgemäße Wartung und Pflege. Es sei ein Wartungs- und Pflegeplan erforderlich, der auch die dafür erforderlichen Kapazitäten ausweisen möge.

Ratsfrau Dannheiser berichtet, dass die Vorlage im Bau- und Vergabeausschuss zu Irritationen geführt habe. Der Vorlage sei nicht zu entnehmen, was genau geplant sei. Würde der Kunstrasenplatz in der Nähe von Bäumen errichtet, würde das den Wartungs- und Pflegeaufwand erhöhen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

31 .	Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss Vorlage: 0094/2018/DS
------	--

Im Rahmen der bislang erfolgten Vorberatung hat sich kein Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

32 .	3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Gewerbegebiet Grüner Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0034/2018/DS
------	---

Der Sachverhalt wird diskutiert. Der Beschluss schaffe für Nortex Sicherheit und Vertrauen. Dabei wird die Erwartung geäußert, dass Nortex die Planungen nach erfolgter Beschlussfassung auch zügig umsetzen möge.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ruge wird bestätigt, dass die Planungen von Nortex mit dem EHZK vertretbar seien.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

33 .	Bebauungsplan Nr. 174 "Ecke Plöner Straße / Hanssenstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0035/2018/DS
------	---

Ratsherr Kühl berichtet über einen Hinweis von Ratsfrau Bühse. Demzufolge sei darauf zu achten, dass genügend Parkplätze vorgesehen werden.

Ratsherr Westphal-Garken erläutert, dass man sich im Rahmen der Bauleitplanung an den gesetzlichen Bestimmungen zu orientieren habe. Gehe es aber um die konkrete Baugenehmigung, sei es geboten, für ausreichenden Parkraum zu sorgen.

Das Gremium befürwortet die Planung. Auf eine Abstimmung im Rahmen der Vorberatung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

34 .	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 Vorlage: 0047/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Planungs- und Umweltausschuss

35 .	Grundsatzbeschluss Entwicklung interkommunales Gewerbegebiet Krogaspe Vorlage: 0058/2018/DS
------	--

Ratsherr Radestock erklärt für die Ratsfraktion Die Grünen, dass diese der Vorlage nicht zustimmen werde. Es müssten vorrangig andere Alternativen geprüft werden. Durch die Verlagerung von Unternehmen in den Gewerbepark Eichhof stünde anderweitig Platz zur Verfügung.

Ratsherr Westphal-Garken betont, an diesem Vorgang sei ersichtlich, dass es eines Regionalmanagements bedarf. Derartige Planungen dürften kein Stückwerk bleiben. Ggf. müsse Neumünster als Oberzentrum ein Regionalmanagement selbst organisieren.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist darauf hin, dass die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes ein langwieriger Prozess sei. Es gebe aber dringenden Bedarf, insbesondere an größeren Flächen, der durch eventuelle Alternativen nicht befriedigt werden könne. Die Stadt wolle von der guten Entwicklung profitieren. Die Gemeinde Krogaspe ihrerseits habe den Grundsatzbeschluss bereits gefasst.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:	Keine Abstimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

36 .	Berichtswesen
------	---------------

Zu dieser Sitzung liegen keine Berichte vor.

37 .	Dringliche Vorlagen
37.1 .	Dienstreisegenehmigung für Frau Stadtpräsidentin Schättiger Vorlage: 0133/2018/DS

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Der Hauptausschuss stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmige Zustimmung
Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss

38 .	Mitteilungen
38.1 .	Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Neumünster Vorlage: 0005/2018/MV

Ratsherr Voigt stellt fest, dass der Bund Mittel zu Verfügung gestellt hat. Es seien aber konkrete Konzeptionen erforderlich, um derartige Fördermittel zu beantragen. Die Verwaltung möge zur weiteren Beratung darlegen, mit welchen konkreten Projekten eine Förderung beantragt werden soll/kann.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Ratsversammlung:	Kenntnisnahme

38.2 .	Schulschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0010/2018/MV
--------	---

Die Mitteilungsvorlage wird kritisch hinterfragt. Vieles in Bezug auf das Vereins- und Schulschwimmen bleibe unklar.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Ratsversammlung:	Kenntnisnahme

38.3 .	Vorläufiger Jahresabschluss 2017 Vorlage: 0006/2018/MV
--------	---

Der Hauptausschuss lobt die zeitnahe Vorlage des Jahresabschlusses. Die Entwicklung sei insgesamt erfreulich.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Ratsversammlung:	Kenntnisnahme

38.4 .	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0022/2018/MV
--------	---

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erklärt, dass in der Mitteilung der sich noch in 2018 ergebende Handlungsbedarf dargelegt werde.

So sei geplant die Helene-Lange-Schule (HLS) so umzugestalten, dass dort 30 Arbeitsplätze eingerichtet werden. Der Bereich „Hochbau“ werde in die HLS umziehen. Diese provisorische Lösung werde mit etwa 100.000,- € zu Buche schlagen.

Ggf. käme auch eine langfristige Nutzung des HLS in Frage. Dann sei Platz für ca. 100 MitarbeiterInnen. Ein entsprechender Umbau werde aber teurer.

Die längerfristigen Perspektiven für die Raumplanung werden mit externer Hilfe entwickelt und nach den Sommerferien vorgestellt.

Dabei werden dann auch verschiedene Lösungsalternativen dargelegt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Ratsversammlung:	Kenntnisnahme

38.5 .	Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster - Vorstellung des Monitoringberichtes 2017 Vorlage: 0016/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Ratsversammlung:	Kenntnisnahme

38.6 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine weiteren Mitteilungen

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)